



FFT-Newsletter 06/2020 für die Naturwissenschaften

Aktuelle Information:

*Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen im Dezernat FFT ist weiterhin per E-Mail und Telefon gewährleistet, ebenso können alle notwendige Unterschriften eingeholt werden.*

Viele Drittmittelgeber haben bereits mitgeteilt, dass papierbasierte Unterschriften nachgereicht werden können. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, sollte sich die Notwendigkeit abzeichnen, beim Projektträger nach Terminverschiebung zu bitten.

Aufgrund der aktuellen Lage werden die Deadlines der Ausschreibungen teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Frist verlängert wird.

Ausschreibungen

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten mit Tunesien unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (TUNGER 2+2)

BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben für „Vertrauenswürdige Elektronik (ZEUS)“

BMBF: Förderung der Mikroelektronik-Forschung von Verbundpartnern im Rahmen des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL

DFG: Ausschreibung zur fachübergreifenden Erforschung von Epidemien und Pandemien anlässlich des Ausbruchs von SARS-CoV-2

BMBF: Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen („Travelling Conferences“) zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Australien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea und Südostasien

DFG: Priority Programme „Computational Connectomics“ (SPP 2041)

EU: Battery 2030+ Roadmap für langfristige Forschungsaktivitäten

Weitere Meldungen

DFG: Sonder-Regelungen für laufende DFG-Förderungen aufgrund der Coronakrise

EU-Plattform für Open Access Publikationen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten mit Tunesien unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (TUNGER 2+2)

Deadline: 08.05.2020

Link: www.bmbf.de

Ziel dieser Richtlinie ist die Förderung von innovativen deutsch-tunesischen Verbundvorhaben in der angewandten Forschung zu ausgewählten Schwerpunktthemen (Wasserwirtschaft, Landwirtschaftssysteme,

Biotechnologie für Umwelt, Gesundheit und Ernährung, Gesundheitswesen, Pflanzenbiotechnologie und industrielle Biotechnologie, Digitalisierung, Green Economy/Kreislaufwirtschaft, Sonstige Themen). Konkret soll die Zusammenarbeit von deutschen und tunesischen Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft in Form von „2+2-Projekten“ (Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Beteiligung mindestens eines deutschen KMU und eines tunesischen forschenden Industriepartners sowie mindestens einer deutschen und einer tunesischen Forschungseinrichtung) gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben für „Vertrauenswürdige Elektronik (ZEUS)“

Deadline: 12.06.2020

Link: www.bmbf.de

Förderziel ist die Erforschung von Konzepten und Lösungen für neue Entwurfsmethoden, Technologien und Herstellungsprozesse sowie Analyse-, Test-, Mess- und Prüfmethode für Elektronikkomponenten und -systeme mit einem hohen Maß an Vertrauenswürdigkeit (zentrale Anwendungsgebiete: Elektronik für Mobilität und Industrie 4.0, darunter insbesondere Elektroniksysteme für die Steuerung von Industrieanlagen sowie von autonomen Systemen wie automatisierten Fahrzeugen). Anwendungszweck ist die vorwettbewerbliche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in Verbundforschungsprojekten, die dem Förderziel dienen. Die Förderung soll die Innovationskraft entlang der Wertschöpfungskette der europäischen Industrie stärken.

Gefördert werden sollen Verbundvorhaben, die sich an konkreten industriellen Anwendungen orientieren und sich durch ein hohes wissenschaftlich-technisches und wirtschaftliches Risiko sowie eine große Breitenwirksamkeit auszeichnen. Vorhaben der reinen Grundlagenforschung oder mit einem überwiegenen Softwareanteil sowie Einzelvorhaben sind von der Förderung ausgenommen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMBF: Förderung der Mikroelektronik-Forschung von Verbundpartnern im Rahmen des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL

Deadline: [verschiedene](#)

Link: www.bmbf.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beteiligt sich an dem europäischen Forschungsprogramm ECSEL (Electronic Components and Systems for European Leadership). Die Europäische Union verfolgt mit dem von 2014 bis 2024 laufenden Programm das Ziel, den Weltmarktanteil der europäischen Mikroelektronik erheblich zu steigern. Dafür soll in ECSEL die Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektroniksysteme einschließlich der softwareintensiven cyber-physischen Systeme speziell durch die Einbindung von Partnern in internationale Verbände entlang der Wertschöpfungskette unterstützt und gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

DFG: Ausschreibung zur fachübergreifenden Erforschung von Epidemien und Pandemien anlässlich des Ausbruchs von SARS-CoV-2

Deadline: 1.07.2020 (Absichtserklärung); 1.09.2020 (Antrag)

Link: www.dfg.de

Gefördert werden Vorhaben, die sich mit der Prävention, Früherkennung, Eindämmung sowie der Erforschung der Ursachen und Auswirkungen von und dem Umgang mit Epidemien und Pandemien am Beispiel von SARS-CoV-2 und anderer humanpathogener Mikroorganismen und Viren beschäftigen.

Dazu zählen beispielsweise die Erforschung der Herausforderungen und Auswirkungen einer Epidemie oder Pandemie sowie der getroffenen Maßnahmen auf die Gesundheitssysteme; psychologischer, gesellschaftlicher und kultureller Faktoren in der Entstehung, Verbreitung und Behandlung von Epidemien und Pandemien sowie

rechtliche und ethische Implikationen; der Auswirkungen auf globale und regionale Wirtschaftsentwicklung, Produktions- und Wertschöpfungsketten, Logistik, Verkehr und Kommunikation; biologischer und medizinischer Grundlagen eines Erregers und des jeweiligen Krankheitsbilds sowie therapeutischer Verfahren oder präventiver Maßnahmen in Kombination mit einem oder mehreren der zuvor genannten Themenfelder.

Die Ausschreibung richtet sich vorzugsweise an fachübergreifende Forschungsvorhaben.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMBF: Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen („Travelling Conferences“) zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Australien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea und Südostasien

Deadline: 08.06.2020 (weiterer Einreichungstermin 20.11.2020)

Link: www.bmbf.de

Schwerpunkt der Förderung sind die Konzeption und Durchführung von sogenannten „Travelling Conferences“, auf denen deutsche Expertinnen und Experten sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu aktuellen Forschungsthemen referieren.

Es werden insbesondere Anträge in folgenden thematischen Schwerpunkten berücksichtigt:

- Bioökonomie und
- Gesundheit (Antimikrobielle Resistenzen, Krebsforschung, Digitale Gesundheit)

Die Veranstaltungen sollen Plattformen bilden, um

- die Leistungsfähigkeit der deutschen Natur- und Ingenieurwissenschaften zu präsentieren,
- Themen von beidseitigem Interesse zu sondieren und
- bestehende und neue Partnerschaften aus- bzw. aufzubauen.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung und in der Regel mit maximal 40 000 Euro je Vorhaben sowie für die in der Regel maximale Dauer von sechs Monaten gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Priority Programme “Computational Connectomics” (SPP 2041)

Deadline: 17.06.2020

Link: www.dfg.de

The DFG invites research proposals to facilitate the automated reconstruction of connectivity from different types of data sets and support the curation and open-access distribution of large-scale connectomics data sets (Theme A), undertake systematic analyses of complex connectivity networks (Theme B), develop theories and models of their structure and development and explain how this structure gives rise to neural activity and cognitive functions (Theme C). Each project should take the form of a collaboration between two or more investigators with complementary expertise. Projects that combine at least two of the above research themes are particularly welcome.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

EU: Battery 2030+ Roadmap für langfristige Forschungsaktivitäten

Deadline: tba

Link: battery2030.eu

Das Projekt "Battery 2030+" hat am 24. März 2020 seine Roadmap für langfristige Forschungsaktivitäten zur Entwicklung der nächsten Generation von nachhaltigen und sicheren Hochleistungsbatterien veröffentlicht.

"Battery 2030+" ist eine groß angelegte langfristige Forschungsinitiative zu zukünftigen Batterietechnologien, die

im Mai 2018 im Strategischen Aktionsplan zu Batterien der EU-Kommission angekündigt wurde. Die Roadmap legt die vorgeschlagene Forschungsagenda der Initiative für die kommenden Jahre dar. Bis Ende April sollen die ersten Projekte mit Bezug zu den "Battery 2030+"-Forschungsprioritäten bekannt gegeben werden, die im Rahmen der Batterie-Ausschreibung in Horizon 2020 gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

DFG: Sonder-Regelungen für laufende DFG-Förderungen aufgrund der Coronakrise

Link: www.dfg.de

Die DFG informiert in einem Schreiben an alle DFG-Geförderten über Möglichkeiten von Verlängerungen, Verschiebungen und Beantragung von Mehrbedarfen.

EU-Plattform für Open Access Publikationen

Link: ec.europa.eu

Die EU-Kommission hat einen Auftrag zur Einrichtung einer Plattform vergeben, auf der wissenschaftliche Artikel aller Disziplinen aus Projekten, die in Horizon 2020 oder Horizon Europe gefördert werden, zukünftig kostenfrei als Open Access-Publikation veröffentlicht sowie entsprechende Pre-Prints gehostet werden können. Veröffentlichungen auf dieser Plattform sollen ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen und allen Open Access-Anforderungen der EU-Rahmenprogramme für Forschung und Innovation entsprechen. Der offizielle Start der Plattform ist für Anfang 2021 geplant, bereits ab Herbst 2020 können Artikel zur Veröffentlichung eingereicht werden. Weitere Informationen über die Plattform sowie die Möglichkeit, Veröffentlichungen vorab zu registrieren, sollen in der nächsten Zeit zur Verfügung gestellt werden.

Den mit rund 5,8 Mio. EUR dotierten Auftrag zur Etablierung dieser Plattform hat die Kommission an F1000 Research Ltd vergeben. Das britische Unternehmen hat als Dienstleister für ähnliche Publikationsplattformen bereits mit dem Wellcome Trust und der Gates Foundation zusammengearbeitet. Als weitere Partner sind Eurodoc, LIBER und die Global Young Academy zur Einbindung von Forschenden und Bibliotheken sowie für Outreach- und Trainingsmaßnahmen beteiligt.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>